

Gebrauchsanweisung



Fungisan® Gemüse-Pilzfrei

1 Ltr.

- gegen Pilzkrankheiten am Gemüse
- nicht bienengefährlich (NB6641: nicht bienengefährlich (B4))
- wirkt vorbeugend und heilend

Breit wirksames Spritzmittel gegen Pilzkrankheiten an Gemüse. Der Wirkstoff ist der Natur nachempfunden und schont Bienen und viele andere nützliche Insekten. Der Wirkstoff dringt in das Blatt ein und wird in der gesamten Pflanze verteilt. Er wirkt hauptsächlich vorbeugend. Behandelte Pflanzen werden nicht nur geschützt, sondern sehen auch grüner und kräftiger aus (Greening-Effekt).



Artikelnummer	01268
GTIN Basisartikel	4005240021088
Zulassungsnummer	024560-63
Wirkstoff/Deklaration	250 g/l (23,23 % w/w) Azoxystrobin (Wirkmechanismus (FRAC-Gruppe): C3) Fungizid Suspensionskonzentrat
PSM-/Biozid-Informationen-Satz	Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.
Anwendung	Fungisan Gemüse- Pilzfrei wird bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome gleichmäßig auf die Pflanzen gespritzt. Frühestens jedoch 3 Wochen nach dem Pflanzen. Um ein anwendungsfertiges Spray zu erhalten Flasche gemäß Anweisung auf dem Etikett aktivieren und kräftig schütteln. Nach Aktivierung ist Fungisan Gemüse-Pilzfrei bis zum Ende der Saison haltbar. Vor erneutem Gebrauch kräftig schütteln. Wiederholung der Behandlung: Spritzungen im Abstand von 8 -12 Tagen wiederholen. Maximale Anzahl der Behandlungen 2. Wartezeit: Gurken, Tomaten, Zucchini: 3 Tage; Salat: 14 Tage

Gebrauchsanweisung



Anwendungs-/Zulassungsgebiete	Kraut- u. Braunfäule, Echter Mehltau, Samtfleckenkrankheit, Dürrfleckenkrankheit# an Tomate im Gewächshaus. Echter Mehltau, Falscher Mehltau an Gurke im Freiland und im Gewächshaus. Echter Mehltau an Zucchini im Freiland Falscher Mehltau, Rhizoctonia solani an Salat im Freiland #Diese Krankheiten werden nach eigenen Erfahrungen beim Einsatz in den festgesetzten Anwendungsgebieten mit erfasst (Nebenwirkung)
Verwenderkategorie	Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.
Weitere Anwendungshinweise	Die Anwendung des Mittels ist in folgenden Kulturstadien zulässig: Tomate: Von I. apikaler Seitenspross I. Ordnung sichtbar bis Vollreife; Paprika- und Auberginenfrüchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Gurke/ Zucchini: Von I. Seitenspross I. Ordnung sichtbar bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Salat: Von Beginn der Kopfbildung; die zwei jüngsten Blätter entfalten sich nicht mehr bis Art-/sortentypische Größe, Form und Festigkeit erreicht. Aufwandmenge: 1 Liter anwendungsfertiges Spray ist bei einer Pflanzenhöhe bis 50 cm ausreichend für 16 m², 50 - 125 cm: ausr. für 11 m², > 125 cm: ausr. für 8 m² 1 Pumpstoß hat eine Ausbringungsrate von 1,07 ml. Bei 5 Pumpstößen kann, je nach Pflanzenhöhe, folgende Fläche behandelt werden: bis 50 cm 0,086 m²; 50-125 cm 0,06 m²; über 125 cm 0,043 m². Maßnahmen zur Vermeidung von Resistenzbildungen: Mittel immer nur in der vollen, zugelassenen Konzentration spritzen und möglichst frühzeitig mit den Behandlungen beginnen. Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten, ggfs. deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel im Wechsel mit anderen Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.
Pflanzenverträglichkeit	Das Mittel wurde an zahlreichen Gemüsearten getestet und gut vertragen. Anwendung frühestens drei Wochen nach dem Pflanzen. An Gurken können Schäden in Abhängigkeit von Kultur, Sorte und Anbauverfahren nicht ausgeschlossen werden. Deshalb nicht abends im Gewächshaus anwenden. An Tomaten nicht bei akuten oder zu erwartenden Temperaturen über 27°C und bei unzureichender Belüftung z. B. unter Folie einsetzen.

Gebrauchsanweisung



Anwenderschutz

(Kennzeichnung für Konzentrat) Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Enthält I,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.

Umweltschutz/ Anwendungsbestimmungen

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen. Das Mittel ist giftig für Algen, Fische und Fischnährtiere. Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen. Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art *Episyrphus balteatus* (Schwebfliege) eingestuft. Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen der Arten *Typhlodromus pyri* (Raubmilbe), *Pardosa amentata* und *palustris* (Wolfsspinnen), *Orius laevigatus* (räuberische Blumenwanze), *Coccinella septempunctata* (Siebenpunkt-Marienkäfer), *Poecilus cupreus* (Laufkäfer), *Chrysoperla carnea* (Florfliege) und *Aphidius rhopalosiphi* (Brackwespe) eingestuft.

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen: Anwendungsflüssigkeiten/ Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs-/Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe so wie Regen-/Abwasserkanäle. Die Anwendungsbestimmung, mit der ein Abstand zum Schutz von Oberflächengewässern festgesetzt wurde, gilt nicht in den durch die zuständige Behörde besonders ausgewiesenen Gebieten, soweit die zuständige Behörde dort die Anwendung genehmigt hat. Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig (§ 6 Absatz 2 PflSchG). Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 € geahndet werden.

Erste Hilfe

Bei auftretenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei intensivem Einatmen von Dämpfen sofort Arzt hinzuziehen. Den Betroffenen an die frische Luft bringen, warm halten und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleider entfernen und betroffene Körperstellen mit Seife und Wasser gründlich waschen. Bei anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit den Augen bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser mehrere Minuten gründlich ausspülen. Arzt konsultieren. Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen. Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

Gefahrenpiktogramme



GHS07

GHS09

Gebrauchsanweisung



Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise (H-Sätze)	H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)	(Kennzeichnung gilt für das Konzentrat) EUH208 - Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
Sicherheitshinweise (P-Sätze)	(Kennzeichnung gilt für das Konzentrat) P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 - Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 - Schutzhandschuhe tragen. P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 - Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.
Lagerung	Getrennt von Getränken, Lebens- und Futtermitteln und nur in der verschlossenen Originalverpackung kühl und trocken, aber frostfrei aufbewahren.
Entsorgung	Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden. Nur vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Entleerte Verpackungen nicht wiederverwenden.